

## **Andacht zum einhundertvierundachtzigsten Montagsgebet am 16.9.2019**

**V** Barmherziger Gott und Vater, Du hast in den Schmerzen der gebenedeiten Gottesmutter Maria Deinen Kindern auf Erden eine reiche Quelle des Trostes und der Gnade bereitet; gib, daß die Betrachtung ihrer Leiden uns Mut und Stärke verleihe, mit willigem Gehorsam Deine Heimsuchungen anzunehmen und auf dem Wege des Kreuzes standhaft auszuharren, damit wir dereinst zu Deiner Herrlichkeit gelangen. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Lied: O Gott der höchsten Gütigkeit

Weissagung Simeons

**L** Simeon sprach zu Maria: Siehe, dieser ist gesetzt zum Falle und zur Auferstehung vieler in Israel und als ein Zeichen, dem man widersprechen wird. (*Lk 2, 34*)

**V** Ein Schwert wird deine Seele durchbohren,

**A** damit die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das deine Seele durchdrang, als du bei der Opferung deines Sohnes im Tempel zu Jerusalem die Weissagung Simeons vernahmst.

**A** Wir bitten dich innig, | erflehe uns die Gnade, | daß wir niemals, | weder im Wandel noch in der Gesinnung, | dem Gesetze deines Sohnes widersprechen.

**V** Bitte für uns, daß uns das Zeichen der Erlösung nicht zum Gerichte und zur Verdammnis, sondern zur Auferstehung und zum ewigen Heile gereiche.

**A** Christus, deinem Sohne, gehört unser Glaube, | unsere Liebe und unsere Treue.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: Heilige Mutter, welche Schmerzen (Alternativmelodie „Deinem Heiland, deinem Lehrer“)

Flucht nach Ägypten

**L** Der Engel des Herrn erschien dem Joseph im Traue und sprach: Joseph, steh auf, nimm das Kind und Seine Mutter und fliehe nach Ägypten. Denn Herodes wird das Kind suchen, um Es zu ermorden. (*Mt 2, 13*)

**V** Siehe, es kommt der Herr nach Ägypten

**A** und die Götzen Ägyptens beben vor Seinem Angesicht.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das deine Seele durchbohrte, als du nach Ägypten fliehen mußtest, um dein geliebtes Kind vor dem grausamen Herodes zu retten.

**A** Wir bitten Dich, | nimm auch uns unter deinen mächtigen Schutz, | damit wir den Nachstellungen des bösen Feindes entfliehen | und durch die gefährvolle Wüste dieses Lebens in das himmlische Vaterland gelangen.

**V** Schütze alle, die fern der Heimat in der Fremde leben.

**A** Birg unter deinem Mantel alle, | die entrechtet und verfolgt sind. | Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: Betracht bei dir, andächtig Herz (Melodie: „Da Jesus an dem Kreuze stund“)

Verlust des Kindes in Jerusalem

**L** Im Hohen Lied klagt die Braut: Ich will aufstehen und die Stadt durchwandeln, auf Gassen und Straßen ihn suchen, den meine Seele liebt; ich suchte ihn und fand ihn nicht.

**V** Kind, warum hast Du uns das getan?

**A** Dein Vater und ich haben Dich mit Schmerzen gesucht.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das deine Seele durchdrang, als du das göttliche Kind in Jerusalem verloren hattest und drei Tage lang mit großer Angst suchtest.

**A** Wir bitten dich, | erlange uns die Gnade, | daß wir niemals von Jesus getrennt werden; | wenn wir Ihn aber durch die Sünde verloren haben, | mit zerknirschem Herzen Ihn suchen und wieder finden.

**V** Hilf uns alle jene wieder finden, die von uns getrennt worden sind, und die wir in Schmerzen suchen.

**A** Führe alle Suchenden und Irrenden heim zu Gott. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: Maria sucht ihr liebes Kind (Melodie: „Zu dir, o Gott, erheben wir“)

Begegnung auf dem Kreuzwege

**L** Worte des Propheten Isaias über den lieben Heiland (Is 53,3): Keine Gestalt ist mehr an Ihm noch Schönheit. Wir sahen Ihn, den Verachteten, den Geringsten unter den Menschen, den Mann der Schmerzen, und Sein Angesicht mit Schmach bedeckt.

**V** Nennt mich nicht die Schöne, sondern die Schmerzensreiche,

**A** denn der Allmächtige hat mich mit Schmerzen erfüllt.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das deine Seele durchdrang, als du Jesus, deinen Sohn, wie einen Missetäter gebunden, mit Dornen gekrönt und mit Schmach bedeckt, unter der schweren Last des Kreuzes den Kalvarienberg hinaufgehen sahest.

**A** Wir bitten dich, | erwirb uns die Gnade, | daß wir die Leiden und Widerwärtigkeiten dieses Lebens ohne Murren ertragen | und treu dem Herrn nachfolgen auf dem Wege des Kreuzes, | damit wir in Geduld unser Heil wirken | und dereinst die Krone des Lebens empfangen. Amen.

**V** Schau mit mütterlicher Güte auf alle, die das Kreuz des Lebens niederdrückt.

**A** Erflehe ihnen Trost und Mut und Kraft. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: Das bittere Leiden fängt jetzt an (Alternativmelodie: „Wie mein Gott will, bin ich bereit“, immer zwei Strophen zusammen)

Maria unter dem Kreuze

**L** Neben dem Kreuze Jesu stand Seine Mutter. Da nun Jesus Seine Mutter und den Jünger, den Er liebte, dastehen sah, sprach Er zu ihnen:

**V** Frau, siehe da deinen Sohn!

**A** Sohn, siehe da deine Mutter!

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das dein mütterliches Herz durchbohrte, als du unter dem Kreuze standest und deinen eingeborenen Sohn mit dem Tode ringen und sterben sahst.

**A** Du hast Ihn dem himmlischen Vater für das Heil der Welt zum Opfer gebracht; | hilf auch uns, | daß unser Wille allezeit dem Willen Gottes gleichförmig sei | und unser Vertrauen auf Seine Liebe | durch keine Trübsal erschüttert werde.

**V** In Schmerzen bist du unser aller Mutter geworden.

**A** Laß uns lernen von deiner Opferkraft. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: Christi Mutter stand mit Schmerzen (Gotteslob Nr. 532)

Jesus auf dem Schoße seiner Mutter

**L** Wir lesen in den alten Weissagungen: Sie werden wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und sie werden weinen, wie man über den Tod des Erstgeborenen weint. (*Zach 12, 10*)

**V** Ihr alle, die ihr vorübergeht am Wege, habt acht,

**A** schauet, | ob ein Schmerz gleich sei meinem Schmerze.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das deine Seele durchdrang, als der Leichnam deines göttlichen Sohnes vom Kreuze genommen und in deinen Schoß gelegt wurde.

**A** Wir bitten dich, | stehe uns bei im letzten Kampfe | und verlaß uns nicht in der Stunde des Todes.

**V** Birg alle Sterbenden in deinen mütterlichen Armen.

**A** Laß alle Trauernden getröstet werden. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: Sie ruht am Fuß des Kreuzes (Alternativmelodie: „O Haupt voll Blut und Wunden“, ohne letzte Zeile)

Grablegung Christi

**L** Aus den Klageliedern des Propheten Jeremias: Wem soll ich dich vergleichen, Tochter Jerusalems, wen dir zur Seite stellen oder wie dich trösten, Jungfrau, Tochter Sions? Groß wie das Meer ist deine Betrübnis. (*Kl 2, 13*)

**V** Darum weine ich und mein Auge schwimmt in Tränen.

**A** Entfernt von mir ist mein Tröster | und meiner Seele Labsal.

**V** Herr, erhöre mein Gebet.

**A** Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

**V** Lasset uns beten. Betrübte Mutter Maria, wir erinnern dich an das Schwert des Schmerzes, das deine Seele durchdrang, als Jesus, dein Leben und deine Liebe, ins Grab gelegt wurde.

**A** Wir bitten dich durch diesen unsäglichen Schmerz, | erwirb uns die Gnade, | daß wir allezeit deinem göttlichen Sohne eine würdige Ruhestätte in unserem Herzen bereiten.

**V** Laß unsere Toten deiner mütterlichen Fürbitte anempfohlen sein,

**A** führe sie durch die Nacht des Grabes zum Licht der ewigen Heimat. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria ...

**V** Maria, du Schmerzensreiche, du Mutter der Christen,

**A** bitte für uns.

Lied: O Traurigkeit, o Herzeleid (Gotteslob Nr. 295)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Mit was Trauern und Bedauern (Alternativmelodie „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“)